

Lebensraum Ackerschonstreifen

Dem Kulturland gewinnen wir unsere Nahrungsmittel ab, zum Beispiel Getreide oder Raps. Dazu arbeiten wir gerne rationell und effizient, auf grossen Flächen und mit guten Erträgen. Trotzdem haben wir hier entlang des Ackers einen Schonstreifen angelegt, den wir extensiv, ohne Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel bewirtschaften. Denn:

- Hier wachsen und blühen **viele verschiedene Pflanzen**, auch selten gewordene Ackerwildkräuter, die spontan keimen oder die wir eingesät haben. Sie fallen als bunte Teppiche in der Kulturlandschaft auf.
- Mit dem reichen Pflanzenangebot bietet der Schonstreifen vielen Insekten Nahrung und Lebensraum. Diese wiederum sorgen für natürliche **Schädlingsregulierung** sowie **Bestäubung** von Kultur- und Wildpflanzen.
- Im Schonstreifen finden bodenbrütende Vogelarten wie die Feldlerche **Brutmöglichkeiten**.
- Damit belebt der Schonstreifen das Zusammenspiel zwischen Pflanzen und Tieren und stützt die **Naturkreisläufe** im Kulturland.

Das ist gut: Für die Natur, für uns, für Sie. Ihre Schweizer Bauern.

Wer weiss, vielleicht haben Sie das Glück, in unserem Ackersaumstreifen dies zu entdecken:



Kornblume



Klatschmohn



Kamille



Ackerstiefmütterchen



Schwebefliege



Heupferd-Larve